

PUBLIKATION: DECODEUNICODE – DIE SCHRIFTZEICHEN DER WELT

Projektleitung

Prof. Johannes Bergerhausen
Institut Designlabor Gutenberg

Autoren

Prof. Johannes Bergerhausen
Dipl.-Des. Siri Poarangan
Dr. Deborah Anderson

Projektmitarbeiter

Dipl.-Des. Siri Poarangan
Dipl.-Des. Daniel A. Becker

Projektlaufzeit

seit 2004 (Publikation seit 2007)

Finanzierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Kooperationspartner

Department of Linguistics, UC Berkeley, USA

Auszeichnungen

Printpublikation: RedDot Award 2011, iF Award 2011

Kontakt

info@decodeunicode.org

Alle digital verfügbaren Schriftzeichen der Welt

Im Verlag Hermann Schmidt Mainz erschien 2011 die Publikation »decodeunicode – Die Schriftzeichen der Welt«, welche erstmals alle 109.242 digital verfügbaren Schriftzeichen der Welt in einer Printpublikation vorstellt. Damit legt Prof. Johannes Bergerhausen die Summe seiner Forschungsarbeit der letzten Jahre am Institut Designlabor Gutenberg vor.

Der Zeichencodierungsstandard Unicode wird zur Lingua Franca der Globalisierung. Alle modernen Betriebssysteme und alle Mobilfunkgeräte weltweit verwenden heute Unicode und gewährleisten damit die richtige Darstellung der typografischen Zeichen auf jedem Endgerät.



Besonderer Fokus des Projektes ist kein technischer, sondern ein typografischer Blick auf Unicode im Sinne einer typografischen Semiotik. Das Projektteam stellte die Zeichen-

tabellen aus insgesamt 66 verschiedenen Schriftdateien (Fonts) zusammen. Darüber hinaus werden auf 100 Tafeln besondere Zeichen vorgestellt und verglichen.

Nach einer umfangreichen Einführung wird die Publikation durch eine Beschreibung aller Schriftsysteme der Menschheit von Dr. Deborah Anderson vom Department of Linguistics an der UC Berkeley, USA, abgerundet.

Pressestimmen

»Eine faszinierende Bestandsaufnahme, die gedruckt reichlich Wucht entfaltet. Sie verführt zum Lesen und Kucken.«

Ulrich Stock, DIE ZEIT Nr. 21,
19. Mai 2011

»Eine der faszinierendsten Sammlungen der letzten Jahrzehnte. Ein Buch nicht nur für Schriftgestalter. Es informiert knapp und locker über historische, politische, technische, linguistische und typografische Aspekte von Unicode.«

Susanne Gmür, Süddeutsche Zeitung,
15. Juli 2011

»Das Jahr ist zwar noch nicht zu Ende, aber für mich ist decodeunicode schon jetzt so etwas wie das Buch des Jahres.«

Jürgen Siebert, fontblog.de,
16. Mai 2011

»Für mich persönlich eines der interessantesten Bücher der letzten Jahre und ein Muss für alle Schriftinteressierten. Der Preis ist für diese Menge an Wissen wirklich sehr günstig angesetzt.«

Julia Kahl, slanted, 23. Mai 2011

»Die Unicode-Galaxis. Bündelt das weltweite Wissen zur Geschichte, Bedeutung und Verwendung der Unicode-Zeichen. Fundierte Hintergrundinformationen.«

Barbara Schär, form 239,
Juli/August 2011



»Das Blättern in decodeunicode ist eine wahre Freude. Nicht nur, weil es das Mysterium Unicode erlebbar macht, sondern auch aufgrund der gelungenen Gestaltung und verschiedenen Materialien. So sind die chinesischen Zeichen auf Dünndruckpapier gedruckt, damit das Buch nicht zu schwer wird.«

Antje Dohmann, Page, August 2011

»Die Gutenberg-Bibel des digitalen Zeitalters. Ein neues Standardwerk über die vernachlässigte Welt unserer täglichen Begleiter – die Buchstaben.«

Scala, WDR 5, 8. August 2011

»Mit diesem Buch liegt eine Inventur aller digitalisierten Schriftzeichen vor.«

Nikolaus Netzer, Macwelt,
September 2011

Verlagslink:

http://www.typografie.de/Unsere-Buecher/Typografie/Johannes-Bergerhausen_Siri-Poarangan/Decodeunicode::1409.html

Projektlink:

www.decodeunicode.org